

~~307~~ 118914
7/3

Dem Heere.

Hallt, Jubelhymnen durch das Land:
Altösterreich hat sich gefunden!
Die Kränze am stolzen Tempelbau
Des Ruhmes werden neu jetzt gewunden.

So weht ihr denn endlich wieder im Feld,
Ihr alten erprobten Fahnen,
Die ihr dem Heere stets folgt voran
Auf des Sieges besonnenen Bahnen!

So tönst du denn endlich wieder einmal,
Du alte Kriegstrompete,
Vor deren schmetterndem Weckeruf
Des Feindes Drohschrei verwehte!

Und des Volkes Begeisterung heiligt den Kampf,
Der dem Reiche ward aufgezwungen;
Von dem Bande der Opfersreudigkeit
Sind die Herzen alle umschlungen.

Wohl zieht hinaus heut' ein neues Heer,
Doch sein Geist, er ist der alte,
Wie er bei Belgrad vorzeiten schon
In der Sonne des Ruhmes aufstrahlte.

Glück auf denn, Glück auf, mein stolzes Heer,
Unser Segenswunsch soll dich geleiten
Auf dem rauhen Weg, den du zu gehen hast
In des Kriegslauf wechselnden Zeiten!

Und kehrtst du zurück, die Waffen geschmückt
Mit des Lorbeers grünem Reiser:
Herzinnigen Dank wird dir zollen dein Volk
Und verstärkte Liebe dein Kaiser.

Winzendorf, Ende Juli 1914.

Oberst Béla Ruderna.